



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Studie zur unabhängigen Bewertung der bayerischen
Klimaschutzmaßnahmen
(Kap. 12 09 TG 85 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 09 (Bayerisches Landesamt für Umwelt) wird in der TG 85 (Ausgaben für den Betrieb der Landesagentur für Energie und Klimaschutz sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit der Energiewende) ein neuer Tit. „Kosten für die Erteilung eines externen Klimaschutz-Gutachtens“ geschaffen und mit Mitteln in Höhe von 100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Mit diesem Antrag soll die Finanzierung einer unabhängigen Studie zur Bewertung der bayerischen Klimaschutzmaßnahmen sichergestellt werden. Der Freistaat steht in der Verantwortung, im Rahmen der internationalen Verträge zur Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes und zur Einhaltung der Klimaziele wirksame Maßnahmen einzuleiten und weitgehende Entscheidungen zu treffen. Aktuell werden die Treibhausgase in Bayern nicht gesenkt, sie stiegen in den vergangenen Jahren wieder an.

Im geänderten Bayerischen Klimaschutzgesetz, das mithilfe der Regierungsparteien im Dezember 2022 im Landtag verabschiedet wurde, sind die Minderungsziele leider immer noch nicht konkret genug und nicht verbindlich festgelegt. Vor allem ist auch weiterhin eine unabhängige Bewertung, Überprüfung und Nachsteuerung nicht vorgesehen. Nicht Teil des Gesetzes ist ebenso ein Maßnahmenkatalog, der eine Reihe von Einzelmaßnahmen zum Klimaschutz auflistet. Eine unabhängige Bewertung dieser Maßnahmen und eine Überprüfung der Ergebnisse findet nicht statt.

Zu all diesen Zwecken soll die unabhängige Studie dienen.